

Immobilien-Atlas: Wo sich Kaufen wirklich lohnt

VON JAN F. ESSER

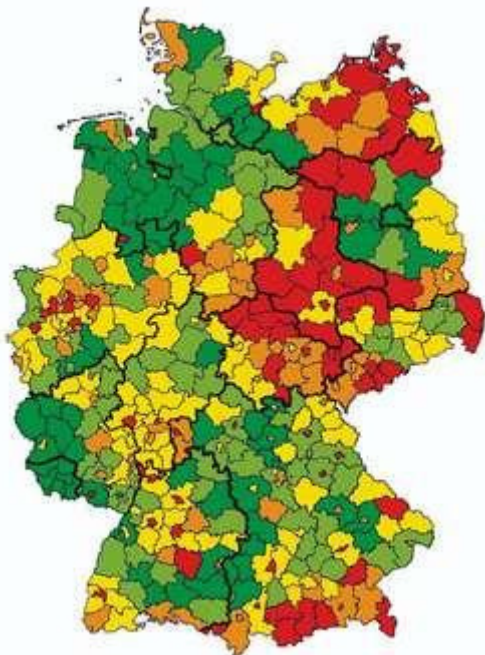
In der Krise haben sich viele Sparer für eine Immobilie als Anlage entschieden! Häuser und Wohnungen gelten als relativ sicher vor Wertverlust und entlasten im Alter von der Miete.

Aber nicht überall ist eine Immobilie zwangsläufig die richtige Entscheidung. Dr. Bernd Leutner, Geschäftsführer der Immobilienberatung F+B: „Gesucht werden Standorte, in denen das Preisniveau moderat, die zu erwartende Preisentwicklung aber positiv ist.“

BILD zeigt mit dem Immobilien-Atlas (siehe Deutschland-Karte unten), wo sich die Investition ins Eigenheim lohnt. Dunkelgrün sind Kreise und Städte, in denen die Experten von „F+B“ bei günstigen Einkaufspreisen trotzdem Wertsteigerungen erwarten. Vorsicht vor den roten Gebieten. Hier droht Wertverlust!

Dr. Bernd Leutner erklärt, warum es nicht reicht, nur auf die Wertentwicklung zu schauen: „Für junge Familien in teuren Regionen wie München hilft der zu erwartende Wertzuwachs wenig. Denn dort können die Objekte oft nicht finanziert werden.“

Die besten Aussichten haben Eigentümer und Anleger in Merzig-Wadern (Saarland), Harburg, St. Wendel (Saarland), Biberach und im Alb-Donau-Kreis (Bad-Württ.). Schlecht sieht es in Stralsund, Burgenlandkreis, Mansfeld-Südharz (beide Sachsen-Anhalt), Bremerhaven und Stendal aus.



Rot: Schlechte Wertentwicklung
Gelb: Mittlere Wertentwicklung
Grün: Gute Wertentwicklung

Quelle: BILD/ratgeber/geldkarriere 2010